



Dessau-Roßlau, 3. März 2017

MEDIENINFORMATION

**Einladung der Medienvertreter zum Fototermin
am Montag, 13. März 2017, 13:00 Uhr, auf dem Lily-Herking-Platz, 06844 Dessau-Roßlau
Julius von Bismarck, Benjamin Maus und Richard Wilhelmer erproben ihr PUBLIC FACE
präsentiert von Energieavantgarde Anhalt e. V. & dynamis**

Vor der öffentlichen Einweihung der interaktiven Lichtskulptur Public Face am 14. März 2017, um 17:00 Uhr, auf dem Dessauer Lily-Herking-Platz, zu der alle Interessenten eingeladen sind, werden die Künstler das Werk auf seine Funktionstüchtigkeit prüfen. Noch bevor der im Durchmesser fünf Meter große Smiley auf den Container montiert wird, wird er am Montag, dem **13. März 2017**, gegen **13:00 Uhr**, am Boden zum Leuchten gebracht und dabei erstmals sein Minenspiel zeigen. Zu diesem Probelauf des Lichtkunstwerks, das dank einer speziellen Software ein leuchtendes Abbild der Energiewende vor Ort ist, sind alle Medienvertreter herzlich willkommen.

Das von Susa Pop, Public Art Lab, kuratierte Public Face ist das Gesicht zur Energiewende in der Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg. Das Werk der international bekannten Künstler ist auf Einladung des Energieavantgarde Anhalt (EAA) e. V. bis zum Sommeranfang in der Dessauer Innenstadt zu erleben. In dieser Zeit wird jedermann an dem Gesicht erkennen können, wie es um das Verhältnis von Erzeugung und Verbrauch aus erneuerbaren und konventionellen Energien in der Region steht. Je mehr regional erzeugte erneuerbare Energien genutzt werden, desto größer fällt das leuchtende Lächeln des Smileys aus. Die dafür benötigten Daten werden freundlicherweise von der energy & meteo systems GmbH, www.energymeteo.de, zur Verfügung gestellt.

Als Gesprächspartner stehen Ihnen zum Fototermin zur Verfügung:

Julius von Bismarck, Benjamin Maus und **Richard Wilhelmer**; Künstler Public Face
Daniela Berglehn; Projektleitung und Presse, innogy Stiftung für Energie und Gesellschaft gGmbH
Sebastian Wunderlich; Projektmanager des Energieavantgarde Anhalt e. V.

Das Public Face flankiert den ebenfalls von EAA e. V. und dynamis in Kooperation mit der Innovationsagentur Ignore Gravity zeitgleich laufenden Innovationswettbewerb Anhalt „Power to Idea“. Der Wettbewerb fördert Jungunternehmer, die die Energiewende als Chance für die gemeinsame Gestaltung eines regionalen Energiesystems der Zukunft sehen. Am 15. März 2017 werden im Umweltbundesamt bei einem sogenannten Hackathon die Bedingungen für eine Teilnahme an dem einmaligen Sommercamp im Bauhaus Dessau fixiert.

Achtung! Hinweis an die Medienvertreter:

Zur Präsentation des Wettbewerbs und der Lichtinstallation ist für den **14. März, 11:00 Uhr**, im Café Plan B, im Dessauer Alten Theater, in Anwesenheit aller Beteiligten eine **Pressekonferenz** geplant.

Der Energieavantgarde Anhalt e. V. ist ein regionales Akteursnetzwerk, das in Zusammenarbeit mit nationalen und europäischen Partnern für ein zukunftsfähiges regionales Energiesystem arbeitet. Dafür notwendige technische, ökonomische und soziokulturelle Veränderungen gestalten Partner wie die Stadtwerke der Region und viele Kommunen, darunter die Stadt Dessau-Roßlau, und der Landkreis Wittenberg gemeinsam. Die Kooperation dynamis, bestehend aus der innogy Stiftung für Energie und Gesellschaft gGmbH, der 100 Prozent erneuerbar stiftung und dem Institute for Advanced Sustainability Studies (IASS), setzt sich für die gesellschaftliche Teilhabe als Schlüsselfaktor für den Erfolg der Energiewende ein. Dabei fokussiert sie sich auf die soziale Nachhaltigkeit.

Weitere Infos: Sebastian Wunderlich, Tel.: 03 40–516 88 44; E-Mail: wunderlich@energieavantgarde.de
Pressekontakt: maren franzke, Tel./Fax: 030 – 97 00 50 73 // Funk: 01 71–172 19 03

Energieavantgarde Anhalt e. V.; Albrechtstraße 127; 06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 03 40 – 516 88 44; E-Mail: info@energieavantgarde.de // www.energieavantgarde.de

Mit freundlicher Unterstützung durch:

